

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 26. bis 28. September fand der 72. Deutsche Juristentag in Leipzig statt. Lange Zeit hatte sich der DJT nicht mit Familienrecht befasst – jetzt sogar zweimal in Folge: 2016 ging es um „Rechtliche, biologische und soziale Elternschaft“, in diesem Jahr um „Gemeinsam getragene Elternverantwortung nach Trennung und Scheidung“. Die Bedeutung eines zeitgemäßen Familienrechts hob Bundesjustizministerin *Barley* in ihrer [Eröffnungsrede](#) hervor.

Zentraler Punkt der Diskussionen war das Wechselmodell in seinen kindschaftsrechtlichen und unterhaltsrechtlichen Aspekten. Das im Vorfeld des DJT erstattete Gutachten von *Prof. Dr. Schumann* haben [Keuter und Seiler in der FamRZ](#) vorgestellt. Die Beschlüsse der Abteilung Familienrecht finden Sie [auf unserer Internetseite](#) und demnächst auch in Heft 22/2018.

Die Behandlung des Wechselmodells durch den DJT stellt den Abschluss einer langen Entwicklung dar. Eine erste ausführliche Auseinandersetzung mit dem Wechselmodell in der FamRZ findet sich in einer Entscheidung des Amtsgerichts Hannover ([FamRZ 2001, 846 ff.](#)). Das Gericht kam zu dem Ergebnis, dass aus der Sicht des Kindeswohls keine Anhaltspunkte erkennbar seien, die gegen die Praktizierung des Wechselmodells sprächen, auch wenn zwischen den Eltern nicht unerhebliche Spannungen beständen (siehe auch [FamRZ 2002, 563](#)). Der BGH hatte sich erstmals 2005 ([FamRZ 2006, 1015](#)) und 2007 ([FamRZ 2007, 707](#)) mit dem Wechselmodell zu befassen.

Die von der familienrechtlichen Abteilung des DJT 2018 an den Gesetzgeber gerichteten Aufträge werden wohl bald umgesetzt werden. In ihrem Schlusswort formuliert die Abteilungsvorsitzende *Prof. Dr. Dethloff*: „Nun liegen weitere Beschlüsse vor, die den Gesetzgeber zu einer großen Kindschaftsrechtsreform auffordern!“ Wird sind gespannt!

Rechtsanwältin Andrea Nagel  
Leiterin des Redaktionsbüros der FamRZ



Der kann  
Eindruck machen



## Nachrichtenübersicht: \_\_\_\_\_

Fachkonferenz zur Studie „Evaluierung der FGG-Reform“

Familienrechtliche Presseschau September 2018

Übersicht: FamRZ-Artikel zum Betreuungsrecht

Zuständigkeit für Herabsetzung des Unterhaltsbeitrags

Rechtsschutzbedürfnis für Beschleunigungsbeschwerde

Einheitliches Anrecht trotz Wechsel des Versorgungsträgers

**Aus dem Heft:** „Die Entwicklung der Rechtsprechung zum Zugewinnausgleich“ von Elisabeth Koch

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!  
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

### Fachkonferenz zur Studie „Evaluierung der FGG-Reform“

Die umfangreiche Reform des Verfahrensrechts der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Familienverfahrensrechts (FGG-Reform) im Jahr 2009 stand am 21.9.2018 im Mittelpunkt einer eintägigen Fachveranstaltung im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

[mehr](#)

### Familienrechtliche Presseschau September 2018

Die FamRZ-Onlineredaktion sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat finden Sie in unserer Übersicht u.a. Artikel zum Gute-Kita-Gesetz, zu Familiengeld, Wechselmodell, Ehe für alle und ein Interview mit einer Scheidungsanwältin.

[mehr](#)

### Übersicht: FamRZ-Artikel zum Betreuungsrecht

Nach einer Linksammlung zum Unterhaltsrecht und zum Versorgungsausgleich stellen wir Ihnen nun auf famrz.de auch eine Übersicht über interessante Artikel zum Betreuungsrecht zur Verfügung. Die Zusammenstellung ist mit Fundstellenangabe sowie Direktlink versehen und kann auch als PDF heruntergeladen werden.

[mehr](#)

## Zuständigkeit für Herabsetzung des Unterhaltsbeitrags

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *EuGH*-Urteil v. 20.9.2018 in der Rechtssache C-214/17. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 22 mit einer Anmerkung von *Brosch*.

[mehr](#)

## Rechtsschutzbedürfnis für Beschleunigungsbeschwerde

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BVerfG*-Beschluss v. 23.8.2018 – 1 BvR 700/18. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 22.

[mehr](#)

## Einheitliches Anrecht trotz Wechsel des Versorgungsträgers

Lesen Sie auf famrz.de die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 8.8.2018 - XII ZB 25/18. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 22, mit einer Anmerkung von *Holzwarth*.

[mehr](#)

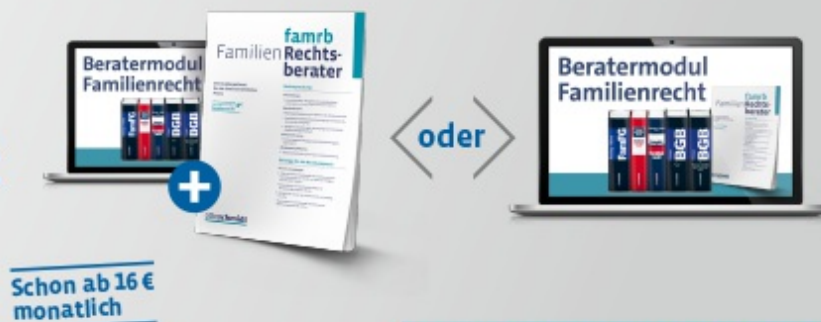
**Aus dem Heft:** „Die Entwicklung der Rechtsprechung zum Zugewinnausgleich“ von Elisabeth Koch

Der Beitrag von *Koch* setzt die in FamRZ 2017, 1023 erschienene Rechtsprechungsübersicht fort. Die Autorin fasst die wichtigsten Entscheidungen des letzten Jahres übersichtlich zusammen. Der Beitrag eignet sich für das Selbststudium gemäß § 15 FAO!

[mehr](#)

[Vollständiges Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Hefts ansehen](#)

Blättern,  
browsen  
oder beides:  
Sie haben  
die Wahl.



Probeabo jetzt gratis testen!

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiter/Geschäftsführer: Dr. iur. utr. Klaus Schleicher

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#) | [Email im Browser ansehen](#)